Prozesskostenhilfe



aus persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht in der Lage:

- Prozess zu führen
- Rechtsverteidigung

§ 114 ZPO

Prozesskostenhilfe

Antrag

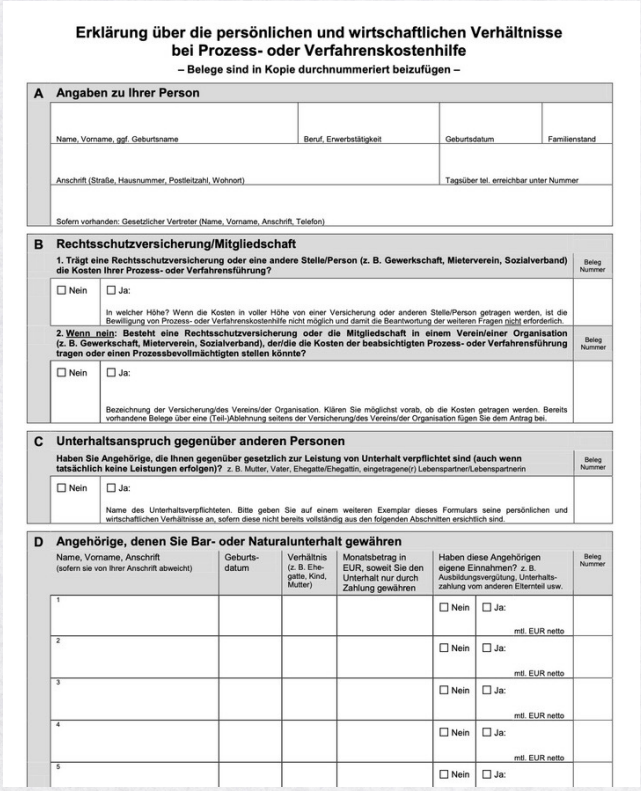
+

Erklärung

+

Belege

§ 117 II ZPO



Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe

– Belege sind in Kopie durchnummeriert beizufügen –

A Angaben zu Ihrer Person

Name, Vorname, ggf. Geburtsname | Beruf, Erwerbstätigkeit | Geburtsdatum | Familienstand

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) | Tagsüber tel. erreichbar unter Nummer

Sofern vorhanden: Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)

B Rechtsschutzversicherung/Mitgliedschaft

1. Trägt eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle/Person (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband) die Kosten Ihrer Prozess- oder Verfahrensführung? Beleg Nummer

☐ Nein ☐ Ja:

In welcher Höhe? Wenn die Kosten in voller Höhe von einer Versicherung oder anderen Stelle/Person getragen werden, ist die Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe nicht möglich und damit die Beantwortung der weiteren Fragen nicht erforderlich.

2. Wenn nein: Besteht eine Rechtsschutzversicherung oder die Mitgliedschaft in einem Verein/einer Organisation (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband), der/die die Kosten der beabsichtigten Prozess- oder Verfahrensführung tragen oder einen Prozessbevollmächtigten stellen könnte? Beleg Nummer

☐ Nein ☐ Ja:

Bezeichnung der Versicherung/des Vereins/der Organisation. Klären Sie möglichst vorab, ob die Kosten getragen werden. Bereits vorhandene Belege über eine (Teil-)Ablehnung seitens der Versicherung/des Vereins/der Organisation fügen Sie dem Antrag bei.

C Unterhaltsanspruch gegenüber anderen Personen

Haben Sie Angehörige, die Ihnen gegenüber gesetzlich zur Leistung von Unterhalt verpflichtet sind (auch wenn tatsächlich keine Leistungen erfolgen)? z. B. Mutter, Vater, Ehegatte/Ehegattin, eingetragene(r) Lebenspartner/Lebenspartnerin Beleg Nummer

☐ Nein ☐ Ja:

Name des Unterhaltsverpflichteten. Bitte geben Sie auf einem weiteren Exemplar dieses Formulars seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an, sofern diese nicht bereits vollständig aus den folgenden Abschnitten ersichtlich sind.

D Angehörige, denen Sie Bar- oder Naturalunterhalt gewähren

	Name, Vorname, Anschrift (sofern sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Geburts-datum	Verhältnis (z. B. Ehe-gattin, Kind, Mutter)	Monatsbetrag in EUR, soweit Sie den Unterhalt nur durch Zahlung gewähren	Haben diese Angehörigen eigene Einnahmen? z. B. Ausbildungsvergütung, Unterhalts-zahlung vom anderen Elternteil usw.		Beleg Nummer
1					☐ Nein	☐ Ja: mtl. EUR netto	
2					☐ Nein	☐ Ja: mtl. EUR netto	
3					☐ Nein	☐ Ja: mtl. EUR netto	
4					☐ Nein	☐ Ja: mtl. EUR netto	
5					☐ Nein	☐ Ja:	

H Wohnkosten Belege sind in Kopie beizufügen (z. B. Mietvertrag, Heizkostenabrechnung, Kontoauszüge) Beleg Nummer

1. Gesamtgröße des Wohnraums, den Sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen bewohnen: (Angabe in Quadratmeter)

2. Zahl der Zimmer: **3. Anzahl der Personen, die den Wohnraum insgesamt bewohnen:**

4. Nutzen Sie den Raum als Mieter oder in einem ähnlichen Nutzungsverhältnis? Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen ☐ Nein ☐ Ja

Miete ohne Nebenkosten | Heizungskosten | Übrige Nebenkosten | Gesamtbetrag | Ich allein zahle davon

5. Nutzen Sie den Raum als Eigentümer, Miteigentümer oder Erbbauberechtigter? Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen ☐ Nein ☐ Ja

Zinsen und Tilgung | Heizungskosten | Übrige Nebenkosten | Gesamtbetrag | Ich allein zahle davon

6. Genaue Einzelangaben zu der Belastung aus Fremdmitteln bei Nutzung als (Mit-)Eigentümer usw. Beleg Nummer

z. B. Datum des Darlehensvertrages, Darlehensnehmer, Kreditinstitut, Darlehensrate pro Monat, Zahlungen laufen bis ...

Restschuld in EUR | Zinsen und Tilgung mtl.

Restschuld in EUR | Zinsen und Tilgung mtl.

I Sonstige Zahlungsverpflichtungen Angabe, an wen, wofür, seit wann und bis wann die Zahlungen geleistet werden Beleg Nummer

z. B. Ratenkredit der ... Bank vom ... für ..., Raten laufen bis ... / Belege (z. B. Darlehensvertrag, Zahlungsnachweise) sind in Kopie beizufügen

Restschuld in EUR | Gesamtbelastung mtl. | Ich allein zahle davon

Restschuld in EUR | Gesamtbelastung mtl. | Ich allein zahle davon

Restschuld in EUR | Gesamtbelastung mtl. | Ich allein zahle davon

J Besondere Belastungen Angaben sind zu belegen, Beleg Nummer

z. B. Mehrausgaben für körperbehinderten Angehörigen und Angabe des GdB/Mehrbedarfe gemäß § 21 SGB II und § 30 SGB XII

Ich allein zahle davon

Ich allein zahle davon

K Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und wahr sind. Das Hinweisblatt zu diesem Formular habe ich erhalten und gelesen.

Mir ist bekannt, dass unvollständige oder unrichtige Angaben die Aufhebung der Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe und eine Strafverfolgung nach sich ziehen können. Das Gericht kann mich auffordern, fehlende Belege nachzureichen und meine Angaben an Eides statt zu versichern.

Mir ist auch bekannt, dass ich während des Gerichtsverfahrens und innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren seit der rechtskräftigen Entscheidung oder der sonstigen Beendigung des Verfahrens verpflichtet bin, dem Gericht wesentliche Verbesserungen meiner wirtschaftlichen Lage oder eine Änderung meiner Anschrift unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen. Bei laufenden Einkünften ist jede nicht nur einmalige Verbesserung von mehr als 100 Euro (brutto) im Monat mitzuteilen. Reduzieren sich geltend gemachte Abzüge, muss ich dies ebenfalls unaufgefordert und unverzüglich mitteilen, wenn die Entlastung nicht nur einmalig 100 Euro im Monat übersteigt. Ich weiß, dass die Bewilligung der Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe bei einem Verstoß gegen diese Pflicht aufgehoben werden kann,

Prozesskostenhilfe

für jede Instanz

§ 119 I 1 ZPO



Prüfung der
Bedürftigkeit
auf Grundlage
des § 115 ZPO und
der Erfolgsaussichten

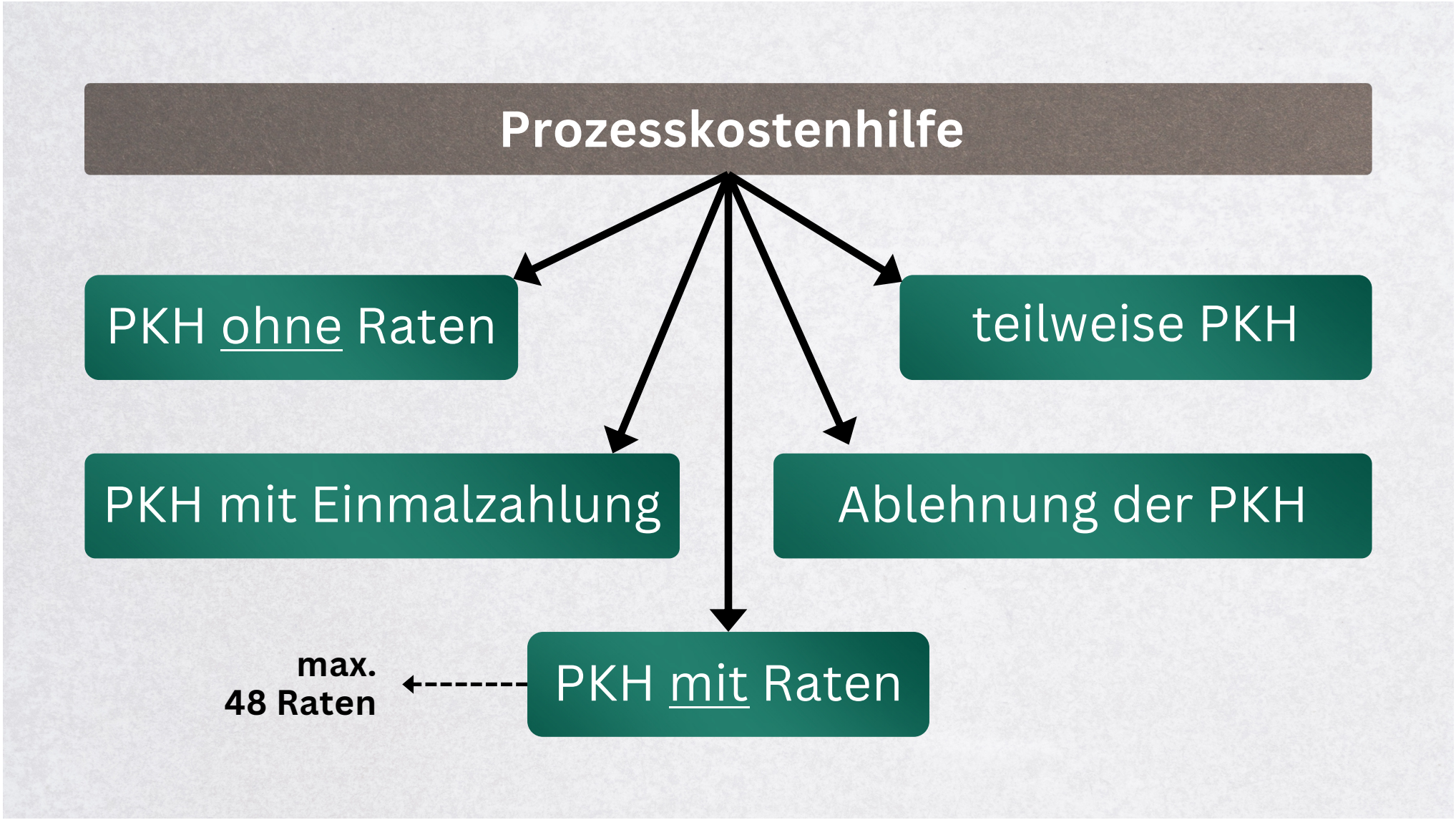
Prozesskostenhilfe **Verfahren**

beglaubigte Abschrift des Antrags

ohne Erklärung und Belege



Antragsgegner zur möglichen Stellungnahme


Prozesskostenhilfe
PKH ohne Raten
teilweise PKH
PKH mit Einmalzahlung
Ablehnung der PKH
PKH mit Raten
max.
48 Raten

Prozesskostenhilfe — Beiordnung

AG

auf Antrag

wenn eine Vertretung erforderlich erscheint oder der Gegner vertreten ist



LG, OLG (KG), BGH

von Amts wegen

§ 121 I + II ZPO

Prozesskostenhilfe **Übersendung des Beschlusses**



Amtsgericht Schulungsstadt

Az.: _____ C 5/_____

Beschluss

In dem Rechtsstreit

1) **Kai Gronwald**, Bundesallee 1, 10719 Berlin
   - Kläger u. Widerbeklagter -

2) **Pia Schmitz**, Bundesallee 1, 10719 Berlin
   - Klägerin u. Widerbeklagte -

Prozessbevollmächtigter zu 1 und 2:
Rechtsanwalt **Andreas Stephan Hermann**, Willmanndamm 10, 10827 Berlin, Gz.: 1616

gegen

Uwe Müller, Martin-Luther-Straße 1, 10777 Berlin
- Beklagter u. Widerkläger -

Prozessbevollmächtigter:
Rechtsanwalt **Helmut Niggemann**, Friesenstraße 1, 10965 Berlin, Gz.: ppp

hier: Prozesskostenhilfe

hat das Amtsgericht Schulungsstadt durch den Richter am Amtsgericht Richter Schulungsstadt am xx.xx.20xx beschlossen:

Dem Beklagten wird für den ersten Rechtszug mit Wirkung ab Antragstellung

Prozesskostenhilfe

bewilligt (§§ 114, 119 Abs. 1 ZPO).

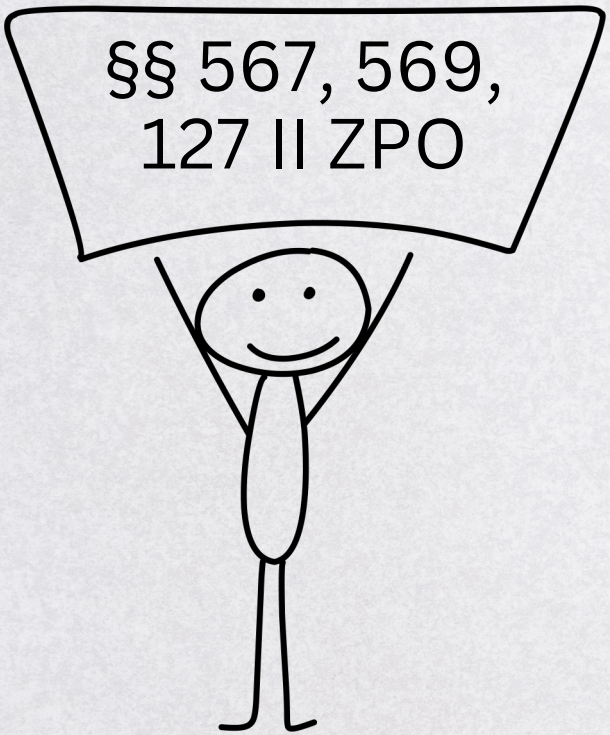
Rechtsanwalt Helmut Niggemann wird als Prozessbevollmächtigter zu den Bedingungen eines in dem Bezirk des Prozessgerichts niedergelassenen Rechtsanwalts beigeordnet (§§ 121 Abs. 2, 121 Abs. 3 ZPO).

PKH-Entscheidung entspricht nicht dem Willen des Antragstellers

↓

Beschluss **förmlich an Antragsteller/ Vertreter**

Prozesskostenhilfe — **sofortige Beschwerde**



1 Monat

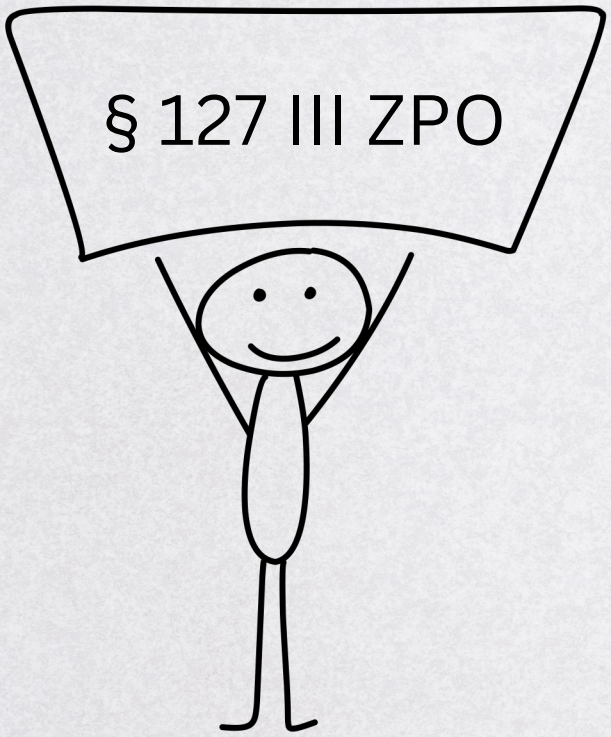
→ ab Zustellung des PKH-Beschlusses

→ **Notfrist**

<u>Einreichung:</u>

- bei dem Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird oder
- bei der Beschwerdeinstanz

Prozesskostenhilfe — **sofortige Beschwerde**

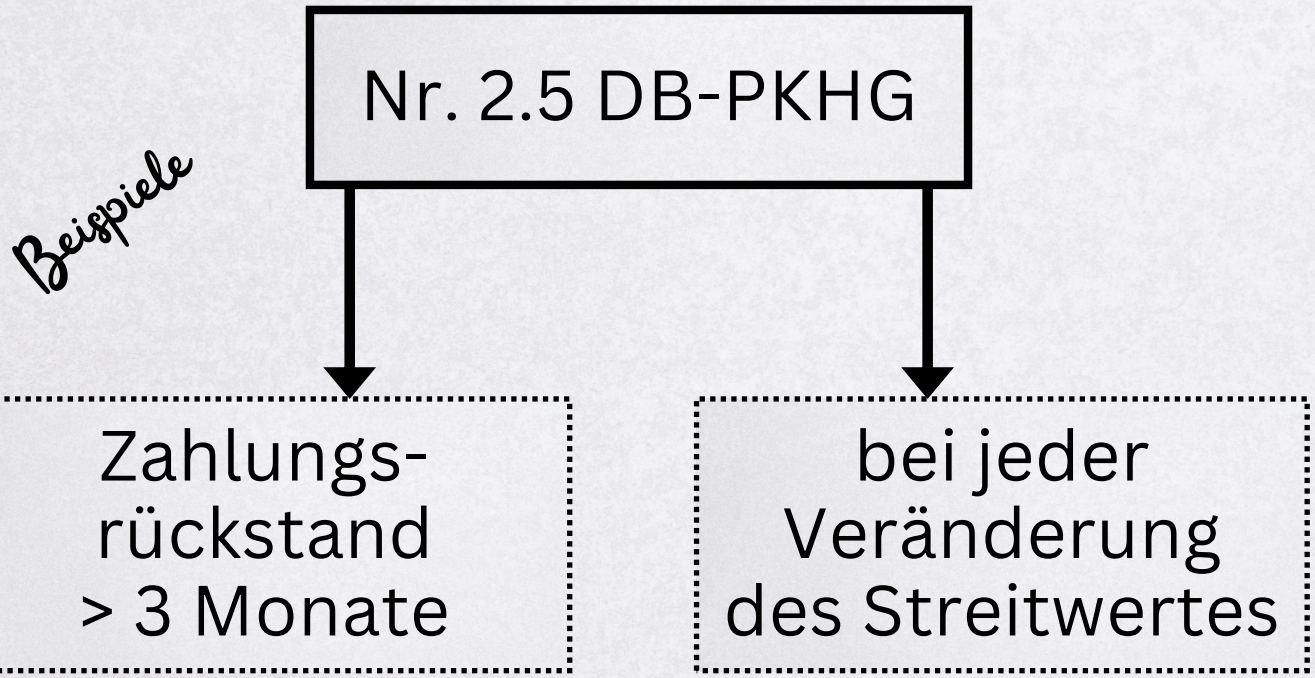


Entscheidung:
PKH ohne Raten

Staatskasse

sofortige Beschwerde

Prozesskostenhilfe **Vorlage an Rechtspfleger**



Prozesskostenhilfe **Wirkungen**

- die Landeskasse kann die Gerichtskosten und Ansprüche der beigeordneten RAe gegen die Partei geltend machen
- Partei ist von der Verpflichtung zur Sicherheitsleistung für die Prozesskosten befreit
- beigeordnete RAe können Ansprüche auf Vergütung gegen die Partei nicht geltend machen

Prozesskostenhilfe **Aufhebung der PKH**

